

Text A 31¹

GAUTHIER I, S. 57; GAUTHIER II, Tafel 8-9, 10B;

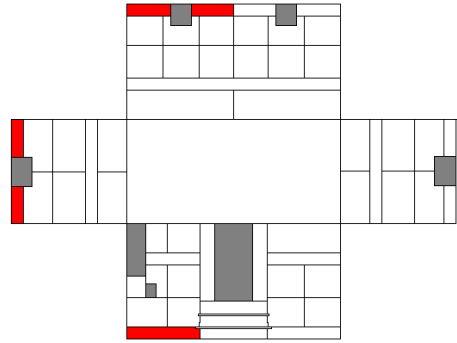
DAUMAS/DERCHAIN, 6-7 (A73)

Sanktuar, Ost- bis Westwand, Fries

rechte Raumhälfte (Tafel 30)

Der Text ist teilweise sehr stark zerstört, doch lassen sich die Lücken anhand der parallelen Friesinschrift und unter Zuhilfenahme der Publikation GAUTHIER, *Kalabchah*, 57-58, zu dessen

Zeit erheblich mehr des Textes erhalten war, mühelos rekonstruieren



(Westwand) *ḥnh Hr R^c t[m3^c ḥ wr
phty ḥwn nfr bnr mrwt ḥk3
ḥk3w] stp n [Pth] Nw[w] it
ntrw itī n.f nswy (Fenster) [n R^c
ḥr nst n Gb ḥk3 t3 mr]i hriw
t3wy m ḥ^c R^c psd m 3ht ity
ḥk3 s3 ḥ[k3] wd.f pw (Südwand)
dkr r pḥwy hrt*

(Westwand) Es lebe Horus-Re, [der mit kräftigem Arm, der mit großer Kraft, der prächtige Knabe, der sehr Beliebte, der Herrscher der Herrscher], erwählt von [Ptah]-Nu[n], dem Vater der Götter, der für sich das Königtum (Fenster) [des Re auf dem Thron des Geb] ergriffen hat. [Wenn er Ägypten] zufrieden [betritt], so sind die beiden Länder in Jubel und Re leuchtet im Horizont. Der König und Herrscher, der Sohn eines H[errschers]. Sein Befehl ist es, (Südwand) der die Enden des Himmels erreicht.

*inb n bi3² ḥ3 šm^cw mḥw³ mri
sw ḥp ḥnh sr[f n.f ḥ]3w n
ḥ3w ḥr] (Fenster) nfrw ir.n.f
ḥtpw ntr n ntrw ḥwi.[n.f ḥ]wt
nbt ntrit b3kt*

Die erzene Mauer um Ober- und Unterägypten. Es liebt ihn der lebende Apis, der [ihm ein an] (Fenster) Glück (Süd- wand) [zahlreiches Zeitalter verkündet]. (Fenster) Er hat die Gottesopfer für die Götter vollzogen. [Er hat] alle heiligen Tiere Ägyptens geschützt.

*smn.n.f ḥpw n t3 dr.f mi
Dḥwty ḥr irt m3^ct⁴ it (Ostwand)
t3wy Hrmys mri ntrw nbw
B3kt*

Er hat die trefflichen Gesetze des ganzen Landes erlassen wie Thot beim Vollzug der Maat. (Ostwand) Der die beiden Länder ergreift, Romaïos, geliebt von allen Göttern Ägyptens.

*nsw bity nb t3wy (3wtkrtr) s3
R^c nb ḥ^cw (K3isrs ḥnh dt mri
Pth 3st)*

Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokrator)], der Sohn des Re, Herr der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis)].

¹ Unkommentiert übersetzt bei HERKLOTZ, *Prinzeps und Pharao*, 414-415.

² Ein sehr seltenes Epitheton, das so nur ein weiteres mal in E VI, 304, 9 als Bezeichnung der Personifikation von Edfu belegt ist. Ein weiterer Beleg aus Dendera, als Bezeichnung des Osiris, D X, 397, 9, ist laut LGG I, 389c nicht ganz sicher zuzuordnen.

³ OTTO, *Gott und Mensch*, 100, 9.

⁴ OTTO, *Gott und Mensch*, 148, 15.

[*ir.n.f mnw.f n it.f šps*] *Mrwr*
ntr 3 nb Trms hws.f nst pn
nfr [...]

[Er hat seine Denkmäler für seinen erhabenen Vater er-
richtet], Mandulis, den großen Gott, den Herrn von Tal-
mis. Er hat diesen schönen Thron erbaut [...]